# Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag, den 9. August 1907

Autor(en): **Tavel, A. von / Sterchi, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **20 (1907)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-403195

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Protokoll

der

## Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Freitag, den 9. August 1907, abends 8 Uhr

im

## Hotel Pfistern.

*Anwesend:* Herr Präsident *Alb. von Tavel*, die Herren Stadtbaudirektor *von Fischer,* Notar *E. Henzi,* Prof. Dr. *W. Fr. von Mülinen,* Pfarrer *Strahm*, Pfarrer *Thellung,* a. Pfarrer *Schorer,* Architekt *Indermühle*, Rektor Dr. *Meyer,* Apotheker *Volz,* Stadtbaumeister *Blaser,* Kunstmaler *R. Münger*, Kunstmaler *Link*, *Alfred Zesiger.*

### Verhandlungen:

1. Das im letztjährigen Bericht enthaltene Protokoll der Hauptversammlung vom 7. September 1906 wird einhellig gutgeheissen.

2. Der vom Herrn Präsidenten *von Tavel* verfasste und vorgetragene Bericht über das Baujahr 1906 wird mit Interesse angehört, bestens verdankt und gutgeheissen, ebenso

3. der Bericht des bauleitenden Architekten, Herrn *Karl Indermühle,* und

4. derjenige des Experten, Herrn Architekt *Trachsel.* Alle diese Berichte werden im 20. Jahresbericht des Münsterbauvereins abgedruckt werden.

5. Herr Notar *Henzi* berichtet als Kassier des Münsterbauvereins über die von ihm abgefasste Rechnung von 1906, die von den Herren Rechnungs-Examinatoren *Volz* und *Meyer* geprüft und richtig befunden worden ist. Dieselben fügen den Wunsch bei, dass zur Erleichterung der Prüfung die Seitenzahlen der Bezugskontrolle angegeben werden möchten. Auf den Antrag des Herrn Präsidenten wird die Aufnahme der Vermögensobjekte aus der Erbschaft *Risold* nach der mit dem Kassier nachträglich vereinbarten niedrigen Schatzung in den Vermögensetat beschlossen. Im übrigen wird die Rechnung genehmigt und die Bemühungen des Herrn Kassiers werden bestens verdankt.

6. Als künftige Rechnungsexaminatoren werden gewählt: *a)* der bisherige Herr Dr. *Meyer*, und *b*) neu Herr a. Pfarrer *Schorer*, welche beide das Amt zu übernehmen erklären.

7. An Stelle des † Herrn Prof. Auer wird als Mitglied des Vorstandes gewählt: Herr Dr. *Artur Weese,* Professor der Kunstgeschichte an der Hochschule.

8. Unvorhergesehenes. Von Herrn *Indermühle*, unterstützt von den Herren *Münger* und *Zesiger*, wird die Anregung gemacht, es möchte unser Jahresbericht in bezug auf den textlichen Inhalt sowohl, wie auch auf die Illustrationen eine Erweiterung erfahren nach Art derer von Freiburg i. B. und Strassburg. Die Versamm-

lung beschliesst, den Antrag dem Vorstand zur nähern Prüfung zu überweisen. — Im fernern macht Herr *Zesiger* auf den hohen historischen und künstlerischen Wert der alten Glasgemälde im Münster aufmerksam und gibt dem berechtigten Wunsche Ausdruck, dass der Erhaltung derselben mehr Aufmerksamkeit geschenkt werde, als es bisher der Fall gewesen ist. (Vgl. übrigens die bezügliche Arbeit des Herrn Zesiger im vorliegenden Bericht.)

Schluss der Sitzung kurz vor 10 Uhr.

Namens des Münsterbauvereins

Der Präsident:

**Alb. von Tavel.**

Der Sekretär:

**J. Sterchi,** Oberlehrer.